

An den

EINWOHNERRAT EBIKON

26/01

Begründung zu Postulat Andrea Gedeon und Mitunterzeichnende (Mitte-Fraktion) über Bereitstellung zusätzlicher Räume für Vereine und kulturelle Anlässe

Eingang Postulat	20.01.2026
Zuständiges Ressort	Gesellschaft & Soziales
Antrag Gemeinderat	Ablehnung

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

A. Wortlaut des Postulates

Ausgangslage / Begründung

Vereine und kulturelle Aktivitäten leisten einen zentralen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben von Ebikon, zur Integration und zur Attraktivität unserer Gemeinde. Gleichzeitig besteht seit längerem ein Mangel an **geeigneten und bezahlbaren Räumen** für Proben, Sitzungen, Kurse und Veranstaltungen.

Gerade kleinere Vereine und Kulturschaffende sind auf **leicht zugängliche Angebote** angewiesen. Fehlende Räumlichkeiten oder hohe Mietkosten erschweren das Engagement und schwächen langfristig das Vereins- und Kulturleben.

Die Gemeinde verfügt über verschiedene Liegenschaften und Räume, die möglicherweise – ganz oder teilweise – für solche Nutzungen geeignet wären. Eine systematische Prüfung dieser Möglichkeiten, inklusive der notwendigen baulichen und sicherheitstechnischen Voraussetzungen, liegt im öffentlichen Interesse und kann dazu beitragen, die vorhandene Infrastruktur sinnvoll zu nutzen und das Vereins- und Kulturleben nachhaltig zu stärken.

Deshalb wird der Gemeinderat beauftragt zu prüfen:

- welche **gemeindeeigenen oder gemeindenahen Räumlichkeiten** sich für die Nutzung durch Vereine und Kulturschaffende eignen,
- wie diese Räume den Vereinen **kostengünstig** zur Verfügung gestellt werden können,
- ob sich **bestehende, derzeit wenig oder nicht genutzte Gebäude** (z. B. die Rütihofschür) für eine entsprechende Nutzung eignen,
- **welche baulichen, betrieblichen oder sicherheitstechnischen Massnahmen** (z. B. Brandschutz, Lärmschutz, Erschliessung) für eine Nutzung erforderlich wären und mit welchen **Kosten** diese verbunden sind.

Begründung des Gemeinderates

Der Gemeinderat sieht den Bedarf nach zusätzlichen, kostengünstigen Räumlichkeiten und Aussenplätzen für Vereine und Kulturschaffende.

Die Gemeinde hat heute gemäss Immobilienliste insgesamt ca. 40 Immobilien mit unterschiedlichen Nutzungen. Dabei gibt es die folgenden Kategorien:

- **Bildung** (Schulanlagen, Kindergarten, Musikschule, Turnhallen, ...) mit insgesamt 16 Immobilien
- **Betriebsliegenschaften** (Werkhof, Abdankungshalle, Feuerwehrmagazin, Friedhof, Scheune Rütihof, etc.) insgesamt 7 Immobilien
- **Renditeliegenschaften** (Wohnhäuser Dorfstrasse 9/13/21, Kaspar-Koppstr. 20 (Wohnhaus Scheune Lindenhof), Löwen, Känzeli (Mietwohnungen) etc. -> insgesamt ca. 10 Immobilien
- **Kultur & Geselligkeit** (Sprötze Hüsli, Phönix, Aebiker-Hötte, Pulverhütte I und II, ...) mit insgesamt 5 Immobilien
- **Sport & Freizeit** (Schmiedhofpark/Klubhaus, Rotsee Badi) insgesamt mit zwei Immobilien

Die **Bildungsräumlichkeiten** inklusive der Aula Wydenhof werden heute schon vielen Vereinen (Fussball, Volleyball, Turnverein, Kleinformationen, Musikgesellschaften, mehrere Kochklubs, Muki-Turnen, Männerchor, Frauenturnen, etc.) mehrheitlich kostenlos zur Verfügung gestellt. Weiter sind alle Hallen von Mo-Fr von 17.30-22.00 sowie Samstagmorgen durch Vereine belegt.

Die **Betriebsliegenschaften** werden heute zum grössten Teil durch den Werkhof oder dem Zweck entsprechend (Abdankungshalle, Feuerwehrmagazin, etc.) benutzt. Einzelne Liegenschaften (Lagerhalle Risch) werden über die Winterzeit den Wagenbaugruppen und im Sommer neben dem Werkdienst auch für die Lagerung des Ballons vom Tennisklub zur Verfügung gestellt. Die Scheunen dienen primär als Lagerstätte (Geräte, Fahrzeuge, Winterdienst Artikel) für den Werkdienst. Im Weiteren wird zurzeit geprüft, ob die Familiengärten mittelfristig (2030/31) von der Ronmatte ins Areal Rütihof umgesiedelt werden können.

Bei den **Renditeliegenschaften** bestehen vertragliche Vereinbarungen mit Mietern, welche eingehalten werden müssen und auch entsprechend Einnahmen für die Gemeinde generieren.

Kultur und Geselligkeit: Sprötze Hüsli, Egge (Schmiedhofpark) und Aebiker-Hötte können heute für einzelne Anlässe gemietet werden. Pulverhütte 1 (Modelleisenbahn) und Pulverhütte 2 (Guggenmusigen) werden bereits den Vereinen zur Verfügung gestellt. Die meisten Räumlichkeiten sind bereits gut ausgelastet bzw. gebucht. Das Phönix steht der Jugend (Mini, Jufa), den Älteren (Ü60), den Tagesstrukturen sowie künftig auch wieder privaten zur Verfügung. Im Weiteren unterstützt die Gemeinde auch Kulturschaffende, welche im Kulturzentrum Sedel eingemietet sind.

Sport und Freizeit: Mit der Rotsee Badi und dem Bicletta (Buvette) Schmiedhofpark hat die Gemeinde laufende Pachtverträge. Kulturelle Anlässe können über die Pächter organisiert werden.

Daneben bietet die Kirchgemeinde mit dem Pfarreiheim und dem Pfarreizentrum Höfli weitere Räumlichkeiten teilweise gratis oder zumindest bezahlbaren Kondition an.

Fazit

Die Gemeinde anerkennt und sieht den Bedarf nach weiteren Räumlichkeiten da die vorhandenen, gemeindeeigenen Räumlichkeiten schon sehr gut belegt sind. Insgesamt stellt die Gemeinde den Vereinen und Kulturschaffenden jedoch bereits heute eine grosse Anzahl von Räumlichkeiten gratis oder zu einem fairen Preis zur Verfügung. Gemäss unserem Wissensstand haben die meisten Vereine Räumlichkeiten gefunden. Ab 2028 werden auch mit der Aula vom Neubau Schulhaus Höfli noch weitere Kapazitäten zur Verfügung stehen. Weiter ist der Ausbau von einzelnen Liegenschaften basierend auf der vorliegenden Immobilienliste/Gebäudesubstanz grundsätzlich nicht möglich oder mit einem unverhältnismässigen hohen Aufwand verbunden. Aus diesen Gründen empfiehlt der Gemeinderat dieses Postulat zur Ablehnung da das vorliegende Immobilienportfolio kein Potential für weitere Abklärungen bzw. Räumlichkeiten aufweist.

Beilagen:

- Immobilienliste

Ebikon, 2. April 2026

Für den Gemeinderat



Mark Pfyffer
Gemeinderat



Roland Baggenstos
Gemeindeschreiber